

Germania-Info

Aktuelle News finden sie unter www.sg-germania-1915.de



Hallo liebe Mitglieder und Freunde der Germania,

fangen wir heute mal mit dem Ausblick auf die anstehenden Spiele und Termine an. Am Sonntag bestreitet die 2. Mannschaft ihr Ligaderby. Um 13:00 Uhr wird die Begegnung gegen die Spvgg. Hainstadt in Hainstadt angepfiffen – für Spieler und Unterstützer ein Katzensprung zum „Katzenfeld“. Die 1. Mannschaft hat eine deutlich längere Anfahrt. Es geht nach Oberau, wo das Spiel gegen die dortigen Sportfreunde um 15:30 Uhr startet. Auch die Jugend nimmt den Spielbetrieb nach den Herbstferien wieder auf. Auf der Homepage des JfV (<https://jfv-hainburg-seligenstadt.jimdofree.com/>) ist der Spielplan einzusehen. Am kommenden Montag tagt der erweiterte Germania-Vorstand. Auf der Tagesordnung stehen u.a. die Events „Weihnachtsfeiern“ und „EDEKA-CUP“. Da gibt es dann nächste Woche was zu berichten.

In den letzten beiden Heimspielen traf unsere 1. Mannschaft auf zwei spielstarke Gegner, die zurecht bereits vor der Saison sehr hoch eingeschätzt wurden. In beiden Spielen ging unsere Mannschaft zwar als Verlierer vom Platz, mit der Leistung der Truppe von Musti Fil waren die Zuschauer aber beide Male sehr zufrieden. Das Spiel am letzten Sonntag gegen Bruchköbel stand auf Messers Schneide und letztlich war es allein die konsequentere Chancenverwertung, die den Gästen die Punkte bescherte. Beim 1:3 traf Michael Kohnke für uns. Im Spiel gegen die SF Seligenstadt am Mittwochabend konnte man sehen, warum die Gäste Tabellenführer und haushoher Meisterschaftsfavorit sind. Der gesamte Kader besteht aus Spielern, die auch höherklassig gespielt haben oder spielen können. Unsere Mannschaft hat das zu einer leidenschaftlichen und sehr guten Leistung animiert. Lange konnten wir die Sportfreunde „kitzeln“. Nach einer intensiven, aber torlosen ersten Halbzeit ging nach der Pause „die Post“ auf beiden Seiten ab. Vuk Toskovic (auf dem Titelbild in Aktion) brachte uns unmittelbar nach dem Wiederanpfiff in Führung und erzielte auch das 2:2. Auch der erneute Ausgleich zum 3:3 lag bis 10 Minuten vor Schluss in der Luft. Mit dem 4:2 war die Partie dann aber für die Gäste entschieden, die letztlich verdient – wenn auch im Ergebnis zu hoch – mit 5:2 gewannen.

Neben dem hochklassigen und unterhaltsamen Spiel war auch das, was die Germania neben dem Platz auf die Beine stellte, sehr bemerkenswert. Trotz des unliebsamen Abendtermins unter der Woche und der Live-Konkurrenz des DFB-Pokals im Fernsehen fanden sich viele Unterstützer und Interessierte am Triebweg ein und genossen neben dem Spiel das Miteinander, die „Stadionatmosphäre“, die Bewirtung und viele Infos, darunter auch die aus dem Interview mit den Trainern Lars Schmitt und Musti Fil.